

Stiftungsfest: Geld muss in die Kasse

BAD WALDSEE - Die Bildungsstiftung Bad Waldsee ist noch jung und eine erste Ausschüttung für Projekte wird es frühestens im Herbst geben. Ziel im Moment ist es, weiteres Kapital anzusammeln. Einen Beitrag dazu leisten soll das erste Stiftungsfest am Samstag, 28. März, in der Stadthalle mit Johnny Warth und 200 Schülern.

**Von unserer Redakteurin
Sabine Ziegler**

Wie berichtet, wurde in der Kurstadt im letzten Jahr eine Bildungsstiftung aus der Taufe gehoben. Sie soll den in Bildung und Wissenschaft tätigen Pädagogen finanziell unter die Arme greifen, wo der Schulträger - die Stadt Bad Waldsee - an seine Grenzen stößt; sei es in rechtlicher, politischer oder finanzieller Hinsicht, wie Bürgermeister Roland Weinschenk bei der Gründungsfeier im Rathaus formulierte.

Das Stiftungskapital beträgt laut Bernhard Schultes, Mitglied des dreiköpfigen Stiftungsvorstandes, 70 000 Euro und mit einer ersten Ausschüttung für Schul-Projekte ist nicht vor Jahresende zu rechnen. „Die Förderung von Einzelprojekten kann durch Einzelspenden aber auch schon früher erfolgen“, betont Schultes. Bei einem ersten Treffen mit den Schulleitern vom Döchtbühl sei inzwischen abgefragt worden, bei welchen Vorhaben die Pädagogen Förderbedarf sehen.

200 Schüler wirken mit

Schultes: „Allerdings sind sich Stiftungsrat und Vorstand einig, dass zunächst die Förderrichtlinien der Bildungsstiftung ausgearbeitet werden müssen, um nicht immer von Fall zu Fall entscheiden zu müssen. Und an

diesen Richtlinien arbeitet das Stiftungsgremium derzeit.“ Die private Eugen-Bolz-Schule ist in Sachen „Anträge“ im Moment laut Rektor Franz Vogel zurückhaltend, „weil wir der Meinung sind, erst muss die Stiftung Kapital ansammeln und einen guten Grundstock haben, bevor sie von den Schulen angezapft werden sollte“.

Das große Stiftungsfest in der Stadthalle mit dem Motto „So spannend kann Schule sein!“ soll einerseits mit Hilfe der Eintrittsgelder und des Tombola-Erlöses Geld in die Kasse spülen, andererseits können die Schu-

len einen Einblick in ihre (Bildungs)Arbeit geben. Außerdem sieht die Stiftung in einem solchen Fest eine gute Plattform, einmal jährlich für ihr Engagement zugunsten junger Menschen in Schule und Ausbildung zu werben. In diesem Zusammenhang unterstreicht Mit-Vorstand Bernhard Schultes die „gute Kooperation mit den Waldseer Schulen, die sich bereits bei der Gründung der noch jungen Stiftung tatkräftig eingebracht haben“.

Als Moderator für das Fest verpflichtet wurde das komödiantische


Multi-Talent Johnny Warth aus Neuburg a. d. Donau - und dann kann eigentlich nichts mehr schief gehen. Der gebürtige Waldseer, der seine Schullaufbahn in der Kurstadt startete und heute in Coach-Seminaren Managern aus der Wirtschaft „Mehr Mut“ verleihen und ihr Selbstbewusstsein aufbauen möchte, wird auch an diesem Abend Mut einfordern; jedenfalls beredet er dieses Thema in einer Talk-Runde mit „VIPs“ auf der Bühne. Mit auf der Couch sitzen wird unter anderem Bürgermeister Weinschenk.

Großen Anteil an der Gestaltung des Abends werden 200 Kinder vom Döchtbühl haben und auf der Bühne zeigen, was sie in sportlicher und künstlerischer Hinsicht draufhaben. Schultes: „Da wird musiziert, geschauspielert, geturnt und gesungen.“ Auch die TG ist mit im Boot, nur die Eugen-Bolz-Schule sagte ihre Teilnahme aus „Termingründen“ (Franz Vogel) ab.

Damit sich Eltern und Waldseer Bürger einen Überblick verschaffen können über die Vielfalt, die heutzutage Schule ausmacht, werden bereits ab 18.30 Uhr herausragende Schulprojekte im Foyer präsentiert. Programmbeginn in der Halle ist erst um 20 Uhr. Für die große Tombola stellen örtliche Unternehmen und Händler interessante Sachpreise zur Verfügung, der Erlös fließt ebenfalls in die Stiftungskasse. Für die Bewirtung sorgt die Wirtsfamilie Spieß.



Das komödiantische Multi-Talent Johnny Warth führt beim Stiftungsfest durch das Programm und wird mit seinen Mitstreitern unter Beweis stellen, dass Schule nicht nur langweilig, sondern spannend sein kann. Foto: privat

 Karten im Vorverkauf zum Preis von fünf Euro gibt's ab sofort bei der Bad Waldseer Bank sowie in der Buchhandlung Schagemann und in der Stadtbuchhandlung. Infos über die Bildungsstiftung sind im Internet unter www.badwaldseer-bildungsstiftung.de nachzulesen.